

## Produktbeschreibung

**Konservierungsmittel-, Lösemittel- und Weichmacherfreie matte Dispersionsfarbe auf Wasserbasis für den Innenbereich. Sie ist gut deckend, emissionsarm und lässt sich leicht und spritzfrei verarbeiten.**

### Produkteigenschaften

- gute Deckkraft
- leichte und spritzgehemmte Verarbeitung
- gleichmäßiges, mattes Anstrichergebnis
- atmungsaktiv und geruchsneutral
- konservierungsmittelfrei - lösemittelfrei - weichmacherfrei - für Allergiker geeignet

### Klassifizierung nach EN 13300

- |   |          |
|---|----------|
| ▪ Nassabriebbeständigkeit   | Klasse 3 |
| ▪ Deckvermögen<br><small>bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l</small> | Klasse 2 |
| ▪ Glanzgrad   | matt     |
| ▪ Max. Korngröße  | fein     |

### Trockenzeiten

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| ▪ Oberflächentrocken | nach ca. 2 – 4 Stunden |
| ▪ Überstreichbar     | nach ca. 4 – 6 Stunden |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

### Weitere Merkmale

- Farbton weiß
- Abtönbar\* mit Voll- und Abtönfarbe  
(kann Konservierungsmittel enthalten)
- Verdünnbar mit Wasser

\*Abgetönt entspricht die Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

### Ideal geeignet für...

#### Anwendung

Ideal für wohnlich mäßig beanspruchte Räume. Sehr gut geeignet für weiße / helle Wände und Decken im gesamten Innenbereich.

#### Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- vorhandene Wandfarbenanstriche

### Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich auf...

- |                |                 |                         |
|----------------|-----------------|-------------------------|
| ▪ Raufaser     | weiß gestrichen | bis zu 6 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
| ▪ Gipskarton   | weiß gestrichen | bis zu 7 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 6 m <sup>2</sup> |
| ▪ Glatter Putz | weiß gestrichen | bis zu 7 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 6 m <sup>2</sup> |
| ▪ Rauputz      | weiß gestrichen | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 4 m <sup>2</sup> |

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

## Verarbeitungshinweise

### Vor dem Streichen

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

### Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein.
- Stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Tiefgrund (enthält Konservierungsmittel) vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen.
- Abblätternde und kreichende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit Tiefgrund (enthält Konservierungsmittel) behandeln.
- Hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen. So wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert.
- Bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- Glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauer vorbehandeln

### Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprühgerätes die Farbe mit 10 - 20% Wasser verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

### Das Streichen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

### So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbrolle (ca. 10cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3 – 5 m arbeiten.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2 – 3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

### Werkzeugempfehlung

Diese Farbe kann mit einer Farbwalze gerollt, mit einem Pinsel gestrichen oder mit einem Farbsprünger aufgetragen werden.

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):  
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):  
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

### Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar. Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

## Wichtige Hinweise

### Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

### Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

### Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Farb- und Lackreste können in jeder Verkaufsstelle oder über die Sammelstelle für Sonderabfälle entsorgt werden.

### Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe).

### Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.  
Beratung für Allergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter: +49 2541 744 7480.

